

Prüfungsteil B: Beurteilung Elektrotherapie

Nr. 231001

**Die Punkte in den Klammern dürfen maximal in Abzug gebracht werden und sind das Maximum was in der Sparte vergeben werden kann.
Pro Kompetenz können maximal 10 Punkte verteilt werden.**

Beurteilungskriterien	Erreichte Punkte	Bemerkungen (zwingende Begründung bei jedem Abzug)
Fachliches Wissen		
Informiert den Patienten über die Methode und den Ablauf (2)		
Arbeitsplatz einrichten (Liege abdecken, Material bereitstellen, Gerät einstecken) (1)		
Wahl einer - auf das Fallbeispiel bezogenen - indizierten Stromform (2)		
Schliesst Kontraindikationen aus (3)		
Erklärt die Wirkprinzipien der Methode (2)		
Punkte fachliches Wissen		

Die Punkte in den Klammern dürfen maximal in Abzug gebracht werden und sind das Maximum was in der Sparte vergeben werden kann. Pro Kompetenz können maximal 10 Punkte verteilt werden.		
Technische Fertigkeiten		
Führt Kurzbefund/Wiederbefund, Inspektion, Palpation, Sensibilitätstest, Schmerzlokalisierung durch (4)		
Korrekte Positionierung der Elektroden oder korrekte Wahl (Grösse) und Führung des US Kopfes (3)		
Korrekte Wahl der Parameter (Starteinstellungen, Anpassung während der Behandlung) (3) <i>Einstellungen am Gerät dürfen bei technischer Überforderung des Kandidaten, nach Anweisung des Kandidaten, durch den Experten erfolgen (kein Punktabzug).</i>		
Punkte technische Fertigkeiten		

Therapeutisches / klinisches Entscheiden		
Positionierung des Patienten entsprechend dem Krankheitsbild (2)		
Führt Funktionsprüfung im Bezug zum Krankheitsbild durch (2)		
Nach-Test: Führt Funktionsprüfung nach der Behandlung durch (2)		
Abfragen nach Empfindung des Stroms, auf subjektive Empfindung eingehen, Nachkorrektur wenn nötig (2)		
Weiteres Procedere (Therapieplan) (2)		
Punkte therapeutisches / klinisches Entscheiden		

Die Punkte in den Klammern dürfen maximal in Abzug gebracht werden und sind das Maximum was in der Sparte vergeben werden kann. Pro Kompetenz können maximal 10 Punkte verteilt werden.		
Kommunikations- und Sozialkompetenzen		
Begrüßung, Name, Funktion, korrekte Händehygiene nach (ISO1500) oder waschen (2)		
Intimsphäre wird gewahrt (Fenster geschlossen, zudecken des Patienten, Wohlbefinden erfragen) (2)		
Verabschiedung Patient, Umgebungswiederherstellung, Material verräumen (1)		
Auftrittskompetenz, äusseres Erscheinungsbild, Kommunikationsfähigkeit, Vorgehensweise in der Behandlung, Zeitmanagement (5)		
Punkte Kommunikations- und Sozialkompetenz		

Übertrag der erreichten Punkte in das Erfassungstool.

Datum

.....

Name und Unterschrift Expertin / Experte 1

.....

Datum

.....

Name und Unterschrift Expertin / Experte 2

.....